

«Leider können wir uns immer weniger auf eine regelbasierte Weltordnung verlassen»

Erbprinz Alois legte den Fokus seiner Staatsakt-Ansprache auf sicherheitspolitische, digitale und demografische Herausforderungen.



«Wir können stolz darauf sein, wie wir solche Herausforderungen bisher gemeinsam angegangen sind», betonte Erbprinz Alois in seiner Ansprache zum Staatsakt 2025.

Bild: Daniel Schwendener

Altersfreundlichere Jobs, sonst fehlt es an Personal

Gefordert sei Liechtenstein nicht nur in digitaler Hinsicht, sondern weiterhin auch in der Altersvorsorge. Zumindest so lange, «bis wir ein Verfahren haben, um sie automatisch an die demografische Entwicklung anzupassen», meinte der Erbprinz. Damit sprach er sich für ein variableres Rentenalter aus, das sich an der jeweiligen Lebenserwartung orientiert.

Das zugrundeliegende Problem: «Wenn die geburtenstarken Jahrgänge bald grösstenteils pensioniert sind, fehlen uns aber auch die Arbeitskräfte für unsere Unternehmen und für jenen Teil der Bevölkerung, der auf Dienstleistungen wie Pflege und Ähnliches angewiesen ist.» Ein Lösungsansatz gemäss Erbprinz lautet: Attraktive und flexiblere Arbeitsplätze, gerade auch für die ältere Bevölkerung. Dies sei ganz entscheidend, «um auch noch in Zukunft über die nötigen Arbeitskräfte zu verfügen.»